



EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 10.4.2014
C(2014) 2466 final

Sehr geehrter Herr Bundesratspräsident,

die Kommission dankt dem Bundesrat für seine Stellungnahme zum Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über das Klonen von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Equiden, die für landwirtschaftliche Zwecke gehalten und reproduziert werden {COM(2013) 892 final}.

Die Kommission nimmt zur Kenntnis, dass der Bundesrat den Vorschlag begrüßt.

Zum gemeinsamen Standpunkt der Bundesländer Österreichs in der Anlage der Stellungnahme des Bundesrats möchte die Kommission darauf hinweisen, dass die Weiterverwendung des Reproduktionsmaterials von Klonen dem Vorschlag zufolge erlaubt ist und die Filialgenerationen von Klonen im Vorschlag nicht behandelt werden.

Die Kommission teilt die Auffassung des Bundesrates, dass geeignete Maßnahmen besser auf EU-Ebene getroffen werden.

Die Kommission hofft, die in der Stellungnahme des Bundesrates angesprochenen Punkte mit diesen Ausführungen geklärt zu haben, und sieht der Fortsetzung unseres politischen Dialogs erwartungsvoll entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Maroš Šefčovič
Vizepräsident

Herrn Michael LAMPEL
Präsident des Bundesrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
A – 1017 WIEN